

Bevölkerungsschutz | 23.03.2026 | Nr. 112/26

Wiebke Zweig: Ohne Eigenvorsorge wird es nicht gehen

„Krisen- und Bedrohungslagen begegnet man am besten, wenn man vorbereitet ist und genau weiß, was in solchen Fällen zu tun ist. Aus diesem Grund hat die Landesregierung zusammen mit zahlreichen Verbänden und Institutionen die Kampagne „kommklar_sh“ gestartet. Ziel ist es, die Bevölkerung zu sensibilisieren und die Wichtigkeit von Eigenvorsorge ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Dazu gehört, dass sich ein Haushalt im Falle einer Krisensituation am besten mindestens drei Tage lange selbst versorgen kann – indem man beispielsweise ausreichend Nahrungsmittel vorrätig hat. Welche Lebensmittel sich hierfür besonders anbieten und was man am besten noch alles zuhause haben sollte, das kann man in den kommenden Wochen im Rahmen der Kampagne erfahren oder schon jetzt auf der Website des Landes.

Gleichzeitig unternimmt die Landespolitik viele Schritte, um die Resilienz unserer Systeme zu stärken, beispielsweise durch die Taskforce Zivile Verteidigung. Doch ohne eine Eigenvorsorge der Bevölkerung würden auch die staatlichen Akteure in einer Ausnahmesituation früher oder später an ihre Grenzen kommen. Daher ist es entscheidend, die Menschen im Land besser aufzuklären und zu sensibilisieren – ohne dabei Angst zu schüren. Denn das Leben in Schleswig-Holstein ist nach wie vor sehr sicher.“